

Kategorie: Kindertagesstätten/Grundschulen

1. Platz: **"Der süße Brei"** (Lege-Trickfilm, 6 Min.)

Kinder der Martinskita Engelbostel

Leitung: Steven Selladurai

Inhalt: Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Ein Mädchen und seine Mutter leben in Armut und Hunger. Eines Tages trifft das Mädchen im Wald eine alte Frau. Diese gibt dem Mädchen einen Topf, der auf Kommando Brei kocht und ebenso auf Kommando mit dem Kochen aufhört. Doch letzteres vergisst die Mutter eines Tages.



2. Platz:

"Das Geräusch" (Realfilm, 14 Min.)

Klasse 4c der Grundschule Wasserkamp, Hannover

Leitung: Sebastian Tschirner

Inhalt: Eine Schulklasse übernachtet in ihrem Klassenraum. Als sie aufwachen, hören sie ein unheimliches Geräusch. Als ihr Lehrer gerade nicht anwesend ist, entscheiden die Schülerinnen und Schüler, der Sache auf den Grund zu gehen und machen im Keller eine "grausige" Entdeckung.



Kategorie: Sekundarbereich Klassen 5 - 7

1. Platz: **"Generation XYZ"** (Realfilm, 7 Min.)

Film-AG der IGS Bothfeld

Leitung: Katarina Kropp

Inhalt: Zwei Mädchen und zwei Jungen verabreden sich zum Videospiele. Doch das eine Pärchen lässt das andere nicht spielen. Es kommt zum Streit, der auf überraschende Weise gelöst wird.



2. Platz: **"Wir sind für dich da"** (Musikvideo, 4 Min.)

Ein Rap-Film-Projekt mit Kindern aus dem Stadtteil Sahlkamp, Hannover

Leitung: Gemeindewesenarbeit Sahlkamp

Inhalt: In dem Musikvideo geht es um die Erkenntnis, dass man das Leben anders sieht, wenn die beste Freundin oder der beste Freund schwer erkrankt ist und in solch einem Fall niemand alleine ist.



Kategorie: Sekundarbereich Klassen 8 - 10

1. Platz: "Einen Grund haben" (Realfilm, 7 Min.)
Marie Langer, Enikö Zöllner, Alexandra Deikun, Emily Omino (Leibniz Schule, Hannover)

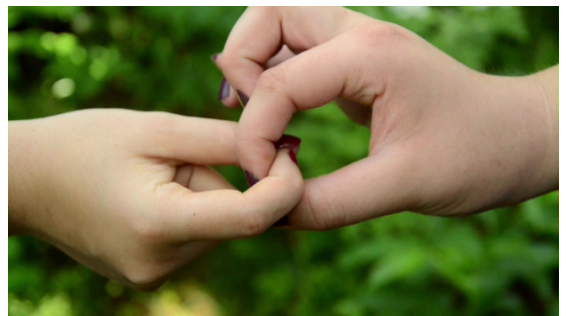
Inhalt: Der Kurzfilm entstand im Rahmen des "Cityzooms Leibniz"-Projektes anlässlich des Leibniz-Jahres und setzt eine grundlegende Ansicht des Universalgelehrten mit filmischen Mittel und in die heutige Zeit versetzt um: "Existieren bedeutet nichts anderes, als einen Grund zu haben".



2. Platz

"Halo" (Realfilm, 6 Min.)
Julia Winkelhaus, Lena Wilke, Nele Noltemeyer, Xenia Janus (Hermann-Billing-Gymnasium, Celle)

Inhalt: Lucie und Mika sind schon von Kindesalter an beste Freunde, sie haben sich immer alles erzählt und kennen den anderen bis auf das kleinste Detail. So denkt zumindest Mika. Doch seit einiger Zeit verhält sich Lucie komisch und ihre Freundschaft wird auf eine harte Probe gestellt.



2. Platz

"In buntem Licht" (Musikvideo, 6 Min.)
Schülerinnen und Schüler der Caroline-Herschel-Schule,
Garbsen
Leitung: Nicole Lavacca

Inhalt: Das Musikvideo, dessen Hauptpart eine Stop-Motion-Sequenz ist, entstand im Rahmen des inklusiven Kurzfilmwettbewerbs "ganz schön mutig" und vermittelt die Botschaft, dass Mut relativ ist. Das, was den einen viel Mut kostet, dafür braucht jemand anderes vielleicht kaum Überwindung. Der Mut jedes einzelnen sollte erkannt und anerkannt werden.



Kategorie: Sekundarbereich Klassen 11 - 13 / BBS

1. Platz: "Origami" (Realfilm, 4 Min.)
Jona Winkler, Tjark Thedens, Puyan Mayer, Robert Daues, Niklas Heib, Svenja Franßen (IGS List, IGS Roderbruch)

Inhalt: Der Origami-Kranich gilt als Symbol für ein langes erfülltes Leben. Doch etwas fehlt in Gregors Leben: Marliese, die Frau, die er seit seiner Jugend liebt. Seine Hoffnung schreibt er in Briefen nieder, die er an Orte aus ihrer Vergangenheit schreibt. Doch sie kommen immer wieder als 'unzustellbar' zurück. Aber wie sagt eine Origami-Legende: "Demjenigen, welcher tausend Kraniche faltet, dem soll ein Herzenswunsch erfüllt werden".



2. Platz: "Das Glück der Erde" (Realfilm, 10 Min.)
Carolin Ditrich, Lisanne Hähndel, Anna Küper,
Simon Wildt (Alice-Salomon-Schule, Kaiser-Wilhelm-
und Ratsgymnasium, Hannover)

Inhalt: Die drei Freundinnen Emma, Mila und Maria treffen bei einem Ausflug auf ein herrenloses Pferd. Emma gelingt es, das Pferd vorerst bei ihrer Großmutter in deren Pferdestall einzuquartieren und gewinnt rasch das Vertrauen des Tieres. Doch dann taucht eine mysteriöse Frau auf, die sich als Besitzerin der Pferdes ausgibt.



2. Platz: "Max" (Realfilm, 13 Min.)
Nele Heberlein, Viktoria Sochor, (IGS Roderbruch)

Inhalt: Um seine Trauer über den Tod seiner Oma zu verarbeiten, malt der neunjährige Max dunkle Bilder. Sein imaginärer Freund, ein düsterer Clown, begleitet ihn Tag und Nacht. Doch kann Max ihm wirklich trauen? Der Vater von Max hat wenig Zeit für ihn und so macht sich Max auf den Weg, seine Oma zu finden.



Sonderpreise "60-Seconds-Clip"

"Don't worry, be happy" (Realfilm, 1 Min.)
Yasmin Becker (15), Zeldä Becker (13),
Lilli Böttcher (15)
(Gymnasium Ernestinum Celle)

Inhalt: Mach dir keine Sorgen über eine schlechte Note. Das kann jedem mal passieren und es bringt nichts, darüber traurig zu sein.



"Home sweet home" (Lego-Trickfilm, 1 Min.)
Tristan Skora (12), Jonas Redlich (12)

Inhalt: Ein Mann erlebt einen Tag schrecklichen Tag: Sein Auto wird gestohlen und sein Haus brennt ab. Doch am Ende war alles nur ein Traum.

